

Fach- und Koordinierungsstelle der
Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Lübeck
Sprungtuch e.V.
Wahmstraße 43-45
23552 Lübeck

Bitte reichen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag postalisch und per E-Mail als PDF-Datei spätestens 14 Tage vor dem nächsten Begleitausschuss Termin bei der Koordinierungs- und Fachstelle ein.

Projektantrag für Projekte
für die Beantragung einer Zuwendung aus dem Aktions- und Initiativfonds im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“
Lokale Partnerschaften für Demokratie der Hansestadt Lübeck

1. Antragsteller:in - Angaben zur Trägerschaft des Projektes	
Einzelprojekt-Nr. *	(*wird von der Koordinierungs- und Fachstelle vergeben)
Name Projektträger:in:	
Straße / Hausnr.:	
PLZ / Ort:	
Unterschriftsberechtigte Person:	
Projektverantwortliche Person:	
Telefon:	
E-Mail:	
Kooperationspartner:in	
Straße / Hausnr.:	
PLZ / Ort:	
Ansprechpartner:in:	
Telefon:	
E-Mail:	
Sind Sie bzw. Ihre Institution nach § 15 UStG vorsteuerabzugsberechtigt:	Ja / nein
Kontoverbindung:	

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Hansestadt LÜBECK



Kurzprofil der/des Antragstellenden

Erzählen Sie uns kurz etwas über den antragstellenden Verein, die Initiative und die Akteur:innen.

2. Bezeichnung der Fördermaßnahme/ Projekttitle (möglichst kurzer, aussagekräftiger Titel)

3. Projektzeitraum

Bitte beachten Sie, dass keine Projekte gefördert werden können, die vor Antragstellung und Bewilligung begonnen haben und über das laufende Kalenderjahr hinausgehen. Ihre Projektaktivitäten müssen im Zeitraum zwischen 01.01. und 31.12. liegen.

von		Bis	
-----	--	-----	--

4. Thematische Förderziele und Zwecksetzung (Zutreffendes bitte ankreuzen)
(Inhaltliche Ausgestaltung entnehmen Sie Merkblatt Förderrichtlinien)

Demokratisches Handeln	<input type="checkbox"/>
Vielfalt Gestaltung und Förderung von Diversität	<input type="checkbox"/>
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	<input type="checkbox"/>
Rechtsextremismus & Rechtspopulismus	<input type="checkbox"/>
Rassismus	<input type="checkbox"/>
Antisemitismus & Verschwörungsideologien	<input type="checkbox"/>
Hate Speech & (online/offline) Debattenkultur Fortbildungsangebot/ Schulung	<input type="checkbox"/>
Sonstige demokratie- und rechtsstaatsfeindliche Phänomene wie zum Beispiel religiöser und politischer Extremismus	<input type="checkbox"/>
Gender & Antifeminismus	<input type="checkbox"/>

5. Inhaltliche und thematische Ausrichtung (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Stärkung einer lebendigen Zivilgesellschaft	<input type="checkbox"/>
Etablierung und Entwicklung von Beteiligungsverfahren	<input type="checkbox"/>
Gesellschaftliche Sensibilisierung für demokratie- und rechtsfeindliche Phänomene	<input type="checkbox"/>
Stärkung des öffentlichen Engagements gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Formen der Diskriminierung	<input type="checkbox"/>
Umsetzung fachlicher Ansätze der Demokratieförderung	<input type="checkbox"/>
Aufbau von Knowhow im Umgang mit demokratiefeindlichen Herausforderungen	<input type="checkbox"/>
Entwicklung einer Kultur der Unterstützung und Wertschätzung von ehrenamtlichen Engagements	<input type="checkbox"/>
Dialog zu Sicherheit und Prävention	<input type="checkbox"/>
Analyse der Situation, Ressourcen und bestehender Kompetenzen vor Ort	<input type="checkbox"/>
Unterstützung der Reaktionsfähigkeit auf sozialräumliche Konfliktlagen	<input type="checkbox"/>
Entwicklung kommunaler Strategien	<input type="checkbox"/>
Entwicklung von Handlungskonzepten bei demokratiefeindlichen Vorfällen	<input type="checkbox"/>
Aktivität gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Antisemitismus, Rassismus, Antiziganismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, Homosexuellen- und Transfeindlichkeit)	<input type="checkbox"/>
Gestaltung des Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft	<input type="checkbox"/>
Förderung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens	<input type="checkbox"/>

6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen) (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Sozialpädagogisches Angebot	<input type="checkbox"/>
Kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater)	<input type="checkbox"/>
Angebot im Bereich Sport/ Spiel/ Outdoor	<input type="checkbox"/>
Angebot im Bereich Digitalisierung/ Neue Medien/ Soziale Medien	<input type="checkbox"/>
Informations- und Diskussionsveranstaltung /Fachtagung	<input type="checkbox"/>
Aktionstag	<input type="checkbox"/>
Fest/ Feier	<input type="checkbox"/>
Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>
Fortbildungsangebot/ Schulung	<input type="checkbox"/>
Projekt im Arbeits- oder Weiterbildungskontext	<input type="checkbox"/>
Sonstiges, bitte näher erläutern	<input type="checkbox"/>

7. Zielgruppen

Anzahl der Teilnehmenden:	<input type="text"/>
---------------------------	----------------------

Alter der Hauptzielgruppe (Zutreffendes bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> Unter 6 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 6 – 13 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 14 – 17 Jahre	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 18 – 21 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 22 – 26 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 27 – 45 Jahre	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 46 – 65 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> über 65 Jahre	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>

Zielgruppen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Kinder	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Jugendliche bis 27 Jahre	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Eltern und andere Erziehungsberechtigte	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Multiplikator:innen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur:innen	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> breite Öffentlichkeit	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte benennen)	<input type="checkbox"/>

8. Ziele und Inhalte

8.1. Welche teilnehmer:innenbezogenen **Ziele** sind geplant. Stellen Sie kurz die Nachhaltigkeit ihres Projektes dar.

8.2. Inhalte und Maßnahmen

Mit welchen **Inhalten und Maßnahmen** sollen die Zielgruppen beteiligungswirksam einbezogen werden?

9. Kooperationspartner:innen

Bitte stellen Sie dar, wie Ihr Projekt die Zusammenarbeit relevanter Akteur:innen stärkt und welche Kooperationspartner:innen eingebunden sind.

- a) für Aktivitäten gegen Extremismus, Gewalt und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- b) Entwicklung eines demokratischen Gemeinwesens mit Bürgerbeteiligung
- c) Nachhaltige Entwicklung lokaler und regionaler Bündnisse

10. Beachtung der Prinzipien Diversity, Gender Mainstreaming und Inklusion

Wie berücksichtigen Sie projektbezogen Gleichstellungsaspekte und wie verwirklichen Sie die Chancengleichheit aller Menschen unabhängig von Geschlecht, sozialer und kultureller Herkunft, Alter, sexueller Orientierung, Familienstatus und physischer sowie psychischer Verfassung?

11. Öffentlichkeitsarbeit

Geplante Maßnahmen und Veröffentlichungen: es sind von jeder Veröffentlichung **drei Belegexemplare vorzulegen.**

13. Angaben zum Personal

Tragen Sie die entsprechenden Angaben für alle Personen ein, die im Projekt tätig werden (ausgenommen Ehrenamtliche).

Name des Mitarbeiters bzw. der Mitarbeiterin	Status (festangestellt/ Honorarkraft)	Stunden im Projekt	Entgelt/ Stunde (brutto)	Summe	Qualifikation

14. Zusätzliche Projektangaben (nur bei Anträgen über 5000€)

<p>Besondere Begründung, wieso das Projekt der thematischen Ausrichtung von Demokratie Leben! entspricht</p>	
<p>Herstellung der Erreichbarkeit einer besonders großen Zielgruppengröße und Teilnehmer:innenanzahl</p>	
<p>Besondere Form und große Reichweite der Öffentlichkeitsarbeit</p>	
<p>Etablierung von nachhaltigen Strukturen oder besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten der Demokratieförderung</p>	
<p>Erfolgsindikatoren</p> <p>Nennen Sie (mindestens zwei) Indikatoren, anhand derer Sie den Maßnahmeerfolg bewerten wollen. (SMART * beachten)</p>	<p>Indikator 1:</p> <p>Indikator 2:</p> <p>Indikator 3:</p>

* **SMART?** Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

15. Finanzen

1. Ausgaben		Gesamtausgaben in Euro	Davon Zuwendung aus Aktions- und Innovationsfonds in Euro
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig), Honorare bei Sachausgaben		
1.2	Sachausgaben		
	Honorarkosten (Referent*innen, Dolmetscher*innen, externe Mitarbeiter*innen) Erläuterung:		
	Reisekosten innerhalb des Programms oder für Teilnehmende (Anzahl der km x 0,20 € oder Kosten ÖPNV) Erläuterung:		
	Raummieten/Raumkosten für Einzelveranstaltungen Erläuterung:		
	Sonstige Mietkosten z.B. Reinigung, Strom, Versicherungen Erläuterung:		
	Mietleasing z.B. technische Geräte Erläuterung:		
	Unterkunft und Verpflegung Erläuterung:		
	Bürobedarf, Telefon/Internet/Porto Erläuterung:		
	Arbeitsmaterialien Erläuterung:		
	Fachliteratur, Zeitschriften, Bücher (projektbezogen) Erläuterung:		
	Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 410,00 € netto) Erläuterung:		
	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichungen Erläuterung:		
	Sonstige Sachausgaben: Erläuterung:		
	Summe voraussichtlicher Ausgaben		

2. Einnahmen		Gesamteinnahmen in Euro
2.1	Eigenmittel	
2.2	öffentlich. Zuschüsse: EU / ESF	
2.3	öffentlich. Zuschüsse: Bundesland	
2.4	öffentlich. Zuschüsse: kommunal	
2.5	öffentlich. Zuschüsse: andere Bundesmittel	
2.6	andere Drittmittel	
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse, Erläuterung	
Summe voraussichtlicher Einnahmen		

Gesamtfinanzierung	Euro
Summe voraussichtlicher Einnahmen	
Summe voraussichtlicher Ausgaben	
beantragte Zuwendung aus dem Aktionsfonds „Demokratie leben!“	

16. Sonstiges

Frage	JA	Nein
Wurde die Aktion/das Projekt so oder in ähnlicher Form bereits durchgeführt?		
Wenn ja, wo und wann?		

Einwilligungserklärung Datenschutz

nach Art. 6 UAbs. 1 EU-DSGVO - Verordnung(EU) 2016/679

Ich willige hiermit ein, dass sämtliche von mir im Rahmen des Antragsverfahrens nach Maßgabe des jeweiligen Förderantrags übermittelten personenbezogenen Daten, insbesondere Kontaktdaten, zum Zwecke der *Antragsbearbeitung* verarbeitet werden dürfen dh. auch, dass der Antrag im Begleitausschuss unter Einhaltung der Verschwiegenheit inhaltlich bekannt gemacht werden darf.

Ich stimme weiterhin zu, dass im Fall der wenigstens teilweisen Bewilligung meines Förderantrages die personenbezogenen Daten des Förderantrags als auch jene personenbezogenen Daten, die dem Sprungtuch e.V. und dem federführenden Amt im Rahmen der weiteren Projektabwicklung übermittelt werden, zum Zwecke der Durchführung der Förderung, verarbeiten darf.

Für den Fall einer Förderung stimme ich ebenso zu, dass die o.g. personenbezogenen Daten zum Zweck der Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit meinem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie zum Zweck des Fachaustausches an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), die übrigen Bundesministerien und deren nachgeordnete Behörden, den Träger für die Betreuung der „Vielfalt-Mediathek“ (Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismuarbeit e.V., abgekürzt IDA e. V., Volmerswerther Str. 20 in 40221 Düsseldorf; Amtsgericht Düsseldorf VR 7167), den Träger der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) weitergegeben werden dürfen. Die hier erteilte Einwilligung ist grundsätzlich wenigstens für die Dauer des gesamten Antragsverfahrens, im Fall der Bewilligung einer Förderung auch für den gesamten Bewilligungszeitraum und den sich anschließenden Zeitraum des Verwendungsnachweises, wirksam.

Darüber hinaus werden die oben genannten personenbezogenen Daten gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen der [Registrier-Richtlinie](#), höchstens jedoch für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Zuwendungsverhältnisses aufbewahrt.

Die hiermit erteilte Einwilligung können Sie gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 1 EU-DSGVO jederzeit widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt jedoch bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt. Um sicherzustellen, dass ein möglicher Widerruf tatsächlich von Ihnen stammt und von Ihnen gewollt ist, soll der Widerruf formlos, jedoch mit Unterschrift der vertretungsberechtigten Person(en), an die obenstehende Postanschrift gesendet werden.

Für weitere Einzelheiten des Umgangs mit personenbezogenen Daten wird auf die Datenschutzhinweise des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ verwiesen, die unter diesen [Link](#) (<https://www.demokratie-leben.de/servicemenu/datenschutz.html>) abrufbar sind.

Ich versichere, dass ich zur Weitergabe der von mir übermittelten personenbezogenen Daten befugt bin und hierdurch keine Rechte Dritter verletze. Ich bin bereit den Nachweis über diese Berechtigung auf Verlangen dem Träger Sprungtuch e.V. dem federführenden Amt zu erbringen.

Ort, Datum
...
Unterschrift/Stempel unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r)